

## **Forschungsinstitut für Geistes- und Sozialwissenschaften**

### **Symposiumsbericht: International conference for the empirical study of literature (IGEL-Conference)**

*9. bis 12. Dezember 1987*

*Tagungsleiter: Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt*

*Aus der Westfälischen Rundschau vom 15.12.1987:*

Rund hundert Literaturwissenschaftler aus dreizehn Ländern und allen Erdteilen hatten sich in Siegen zu einer für ihren Bereich historischen Konferenz versammelt: Sie gründeten im Crest-Hotel die Internationale Gesellschaft für empirische Literaturwissenschaft, kurz ‚IGEL‘ genannt. Vorsitzender ist Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt von der Universität Siegen.

Der Siegener Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften) und das Forschungsinstitut LUMIS (Literatur- und Medienforschung in Siegen) sind die ‚Urzellen‘ der neuen Gesellschaft. Sie wurde von der Gruppe ‚Nikol‘ initiiert, der Siegener Wissenschaftler aus diesen Bereichen sowie Kollegen von der Universität Bielefeld angehören [...]. Die Bedeutung von ‚Nikol‘ für die empirische Literaturwissenschaft wurde auf dem Kongress in der Festrede von Prof. Dr. Elrud Ibsch (Freie Universität Amsterdam) gewürdigt: Die Siegen-Bielefelder Gruppe habe die neue Art der Literaturwissenschaft besonders gefördert. [...] Die empirische Literaturwissenschaft arbeite [...] eng mit Soziologen, Psychologen oder Medienwissenschaftlern zusammen. Ein wichtiger Diskussionspunkt auf dem Kongress war die Frage nach der politischen ‚Anwendung‘ der durch die empirische Literaturwissenschaft erworbenen Erkenntnisse. Das Fazit der Wissenschaftler fasste Dr. Viehoff zusammen: „Man kann Wissenschaft nicht mehr unpolitisch betreiben“. Er glaubt an die Zukunft einer neuen Literaturwissenschaft, die von den traditionellen Universitäten zur Zeit noch mit Skepsis betrachtet wird: „Wir wollen nicht wie die traditionelle Wissenschaft immer nur weitere neue Literatur produzieren.“

Langfristig strebt die ‚Nikol‘-Gruppe einen neuen Studiengang ‚Empirische Literaturwissenschaft‘ an. Er könnte Studenten mit dem Berufsziel ‚Medien‘ eine breitere Ausbildung als das herkömmliche Lehrerstudium bieten.